

Niederschrift

über die 27. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **22.05.2012**, 17:02 Uhr - 19:53 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Joachim Brüning, Prof. Dr. med. Mario Colombo-Benkmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Kaiser ab 17.05 Uhr (TOP 1 der öffentlichen Sitzung), Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff bis 18.42 Uhr (TOP 5.1 der öffentlichen Sitzung), Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von der FDP

Bernd Mayweg

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Dr. Michael Jung bis 18.42 Uhr (TOP 5.1 der öffentlichen Sitzung)

Vertreter des Jugendrates

Betty Böhnke bis 19.16 Uhr (TOP 6.2 der öffentlichen Sitzung)

von der Verwaltung

Rudolf Koolwaay, Heinz-Ludger Koppenborg, Marion Philipp, Berthold Reloe, Bernhard Zimmermann

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlte:

Jörg Berning

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 27. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 22.05.2012

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|-----------------------------|--|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0389/2012/1</u>
OB | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0333/2012/1</u>
OB | 4.1. Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Mitte für das Jahr 2012 |
| <u>V/0310/2012</u>
I | 4.2. Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk 3 Münster - Hafen/Geist |
| <u>V/0270/2012</u>
III | 4.3. Manfred-von-Richthofen-Straße, Haltestelle "Andreas-Hofer-Straße" (stadteinwärts) |
| <u>A-M/0013/2011</u>
III | 4.3.1. Wartehallen der Bushaltestelle Klarastift der Buslinie 14 in der Andreas-Hofer-Straße mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten ausstatten
- CDU-Fraktion - |
| | 4.4. Straßenumbenennungen im Stadtbezirk Mitte |
| <u>V/0364/2012</u>
III | 4.4.1. Umbenennung des Franz-Ludwig-Wegs in Heinrich-Hemsath-Weg |
| <u>V/0365/2012</u>
III | 4.4.2. Aufhebung des Straßennamens Humborgweg |

- | | |
|-----------------------------|--|
| <u>V/0366/2012</u>
III | 4.4.3. Umbenennung Jöttenweg |
| <u>A-M/0005/2007</u>
III | 4.4.3.1. Umbenennung des Jöttenwegs in Paul-Wulf-Weg |
| <u>A-M/0004/2012</u>
III | 4.4.3.2. Namensgebung für Straßen auf den Prüfstand stellen
- SPD-Fraktion - |
| <u>V/0367/2012</u>
III | 4.4.3.3. Jöttenweg in Aurel-von-Szily-Weg umbenennen
- CDU-Fraktion - |
| <u>V/0368/2012</u>
III | 4.4.4. Umbenennung der Pfitznerstraße in Margarete-Moormann-Weg |
| <u>V/0369/2012</u>
III | 4.4.5. Verzicht auf Umbenennung des Stühmerwegs |
| <u>V/0286/2012</u>
II | 4.4.6. Umbenennung der Wagenfeldstraße in Robert-Blum-Straße |
| <u>V/0319/2012</u>
V | 5. Anhörungen |
| <u>V/0035/2012</u>
III | 5.1. U3-Erweiterung der Kindertagesstätte Am Inselbogen |
| <u>V/0299/2012</u>
III | 5.1.1. U3- Erweiterung der Kindertagesstätte Am Inselbogen, Gut Insel 24
- Zustimmung zur Planung und Baubeschluss - |
| <u>V/0307/2012</u>
III | 5.1.2. U3-Erweiterung Kindertagesstätte Am Inselbogen, Gut Insel 24, Freianlagen
- Planungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/0725/2011</u>
V | 5.2. Entwicklung des Quartiers "Hörster Parkplatz" / Bült / Hörsterstraße / Korduanenstraße |
| <u>V/0225/2012</u>
III | 5.3. Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebbaus (FöRi-kom-Stra) ab 2013 |
| | 5.4. "Barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum
- Bau von getrennten Querungen an gesicherten Überwegen - |
| | 5.5. Landschaftsplan Roxeler Riedel
-Offenlegungsbeschluss- |
| | 6. Berichte |
| | 6.1. Für hindernisfreien Radverkehr - Prüfung von Umlaufsperrern und Sperrpfosten im Stadtgebiet, Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung |

V/0238/2012
III

- 6.2. SCHLOSSPLATZ (ehemals Hindenburgplatz) - Planungsgeschichte / Städtebauliche Rahmenbedingungen mit Nutzungs- und Funktionsansprüchen

7. Anregungen/Anträge und Anfragen

AFM/0001/2012
III

- 7.1. Verbleib der Gedenksteine für die Opfer der NS-Zeit
- CDU-Fraktion -

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

A-M/0008/2011
III

- 8.1. Fußgängerübergang frei halten
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL -

9. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

10. Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.02 Uhr die 27. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Frau **Otte** beantragte, die Vorlage V/0035/2012 „Entwicklung des Quartiers „Hörster Parkplatz“ / Bült / Hörsterstraße / Korduanenstraße“ (Tagesordnungspunkt 5.3 der öffentlichen Sitzung) von der Tagesordnung abzusetzen. Es erhob sich kein Widerspruch. Somit wurde die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr **Kiekenbeck** beantragte, die Vorlage V/0270/2012 „Manfred-von-Richthofen-Straße, Haltestelle „Andreas-Hofer-Straße“ (stadteinwärts)“ (Tagesordnungspunkt 4.3 der öffentlichen Sitzung) und damit auch den Antrag A-M/0013/2011 „Wartehallen der Bushaltestelle Klarastift der Buslinie 14 in der Andreas-Hofer-Straße mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten ausstatten“ der CDU-Fraktion (Tagesordnungspunkt 4.3.1 der öffentlichen Sitzung) von der Tagesordnung abzusetzen. Es erhob sich kein Widerspruch. Somit wurden die Vorlage und der Antrag von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr **Mayweg** beantragte, die Vorlage V/0299/2012 „Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2013“ (Tagesordnungspunkt 5.3 der öffentlichen Sitzung) von der Tagesordnung abzusetzen.

Frau **Otte** erhob Gegenrede.

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über den Antrag abstimmen. Der Antrag wurde mit 9 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 8 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) abgelehnt.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist**

Herr **Lembeck** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.4 (einschließlich aller Unterpunkte), 5.1, 5.3 und 6.2 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Lembeck** teilte mit, dass vor der Sitzung verteilt wurden:

- die Anregungen gem. § 24 GO NRW lfd. Nr. 48/2012 und 50/2012 zur Umbenennung der Pfitznerstraße und lfd. Nr. 49/2012 zur Umbenennung der Wagenfeldstraße,
- die Ergänzungsvorlagen V/0389/2012/1 „Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen“ (Tagesordnungspunkt 3.1 der öffentlichen Sitzung) und V/0333/2012/1 „Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Mitte für das Jahr 2012“ (Tagesordnungspunkt 4.1 der öffentlichen Sitzung).

Er erinnerte an die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 31.05.2012 zum Thema Ausbau Dortmund-Ems-Kanal im Stadthaus 2, Großer Sitzungssaal.

Des Weiteren gab Herr **Lembeck** bekannt:

- Eine Einladung des Stabsunterstützungsbataillons des 1. Deutsch-Niederländischen Korps zum Tag der Umwelt am 05.06.2012 von 09.00 – 13.00 Uhr am Überwasserfriedhof an der Wilhelmstraße/Einsteinstraße.
- Am 26.06.2012 findet eine Bürgeranhörung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 538 (Von-Vincke-Straße) statt. Die schriftliche Einladung wird rechtzeitig an die Mitglieder der Bezirksvertretung übersandt.
- Mit Schreiben vom 20.04.2012 informiert das Amt für Grünflächen und Umweltschutz, dass wegen der Zerstörung der Rankpflanzen die Pergolen am Park Sentmaring nicht wieder bepflanzt werden.

Herr **Koolwaay** ergänzte, dass dies nur eine vorübergehende Maßnahme sei und geplant sei, die Pergolen in ca. 3-4 Jahren erneut zu bepflanzen.

Abschließend informierte Herr **Lembeck** über eine Bürgerinformation zum Hafen, die am 05.07.2012 um 18.30 Uhr stattfinden soll. Die Einladung wird den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte rechtzeitig übersandt.

Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, er habe eine Einladung anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Kleingartenanlage Germania e. V. am 24.06.2012 um 11.00 Uhr erhalten. Da er terminlich gebunden sei, bat er, an einer Teilnahme Interessierte nach der Sitzung auf ihn zuzukommen.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0389/2012 V/0389/2012/1	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende weitere Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
41/2012	Es wird beantragt, im Falle einer Umbenennung des Jöttenweges die Straße dem Mathematiker Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Heinrich Behnke zu widmen.	Bezirksvertretung Münster-Mitte (im Rahmen der Vorlage V/0366/2012)
42/2012	Es wird angeregt, die Rasenflächen im Martin-Niemöller-Park zu erneuern. Darüber hinaus wird die Verunreinigung des Parks durch Hundekot beanstandet.	Verwaltung
46/2012	Es wird angeregt, auf der Wolbecker Straße in Höhe des dm- und des REWE-Marktes (zwischen Stern- und Dorotheenstraße) einen Zebrastreifen oder eine Ampelanlage einzurichten. Darüber hinaus sollte der Radweg vor dem Eingang des REWE-Marktes deutlicher markiert werden.	Verwaltung
48/2012	Es wird angeregt, die Pfitznerstraße umzubenennen und für die Neubenennung einen Komponisten- oder Musikernamen zu wählen.	Bezirksvertretung Münster-Mitte (im Rahmen der Vorlage V/0367/2012)
49/2012	Es wird angeregt, die Wagenfeldstraße nicht umzubenennen, jedoch den Namensgeber zu ändern (Wilhelm Wagenfeld statt Karl Wagenfeld).	Bezirksvertretung Münster-Mitte (im Rahmen der Vorlage V/0369/2012)
50/2012	Es wird beantragt, bei einer Umbenennung der Pfitznerstraße den Namen eines Musikers oder einer Musikerin für die Neubenennung zu wählen.	Bezirksvertretung Münster-Mitte (im Rahmen der Vorlage V/0367/2012)

Die Anregung Nr. 42/2012 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Mitte als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates bereits in der Sitzung am 09.05.2012 bekannt gegeben.

Die Anregungen Nr. 46/2012, 49/2012 und 50/2012 wurden sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Mitte als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und werden den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 27.06.2012 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0333/2012 V/0333/2012/1	Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Mitte für das Jahr 2012

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Die in der Anlage 2 (= Anlage der Originalniederschrift) aufgeführten Vereine, Verbände und sonstigen Vereinigungen und Initiativen erhalten für das Jahr 2012 Zuschüsse zu laufenden Aufwendungen in Höhe der in der Anlage 2 aufgeführten Beträge.
2. Zuschüsse zu besonderen Einzelveranstaltungen werden den in der Anlage 3 (= Anlage der Originalniederschrift) aufgeführten Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen und Initiativen in Höhe der in der Anlage 3 aufgeführten Beträge gewährt.
3. Die nachfolgenden Vereine erhalten einen Zuschuss in der genannten Höhe aus Anlass des Vereinsjubiläums:

TG Münster von 1962 e. V. (150-jähriges Jubiläum, 1030 Mitglieder davon 977 Jugendliche)	500 €
Schützenbruderschaft St. Hubertus Neu Uppenberg von 1912 e. V. (100-jähriges Jubiläum, 50 Mitglieder davon 5 Jugendliche)	250 €
Arbeitslose brauchen Medien e. V. (25-jähriges Jubiläum, Mitglieder k. A.)	50 €

Der zuletzt genannte Verein erhält für die Durchführung der Veranstaltung im Zusammenhang mit dem Jubiläum gemäß seines Antrags zusätzlich einen Zuschuss von 100,- €.

4. Folgende Anträge werden abgelehnt:

Deutsch-Italienische Gesellschaft (1)
 CID Sektion Münster (5)
 Marine-Shanty-Chor (15), 30 jähriges Jubiläum
 Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE) (22), 20 jähriges Jubiläum
 Pro Musica Orchester (27)
 Chance e. V. (30)
 Frauen-Notruf e. V. (33), 30 jähriges Jubiläum
 SV Adler Münster (41), 80 jähriges Jubiläum
 La Tienda e. V. (47)
 Kindergruppe Nord e. V. (48), 40 jähriges Jubiläum
 Russischer Kunst- und Kulturverein (51)

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2012	9.640	
Zeile	15	Transferaufwendungen			verfügbar: 12.000 €

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0310/2012****Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk 3
Münster - Hafen/Geist**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk 3 Münster – Hafen/Geist wird wiedergewählt

Herr Otto Norda

Herr Norda ist 65 Jahre alt und hat seinen Wohnsitz im Bezirk Münster – Hafen/Geist.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0270/2012****Manfred-von-Richthofen-Straße, Haltestelle "An-
dreas-Hofer-Straße" (stadteinwärts)**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 4.3.1 der Tagesordnung
A-M/0013/2011****Wartehallen der Bushaltestelle Klarastift der Busli-
nie 14 in der Andreas-Hofer-Straße mit zusätzli-
chen Sitzgelegenheiten ausstatten**

Der Antrag wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

Punkt 4.4 der Tagesordnung**Straßenumbenennungen im Stadtbezirk Mitte**

Herr **Fischer-Baumeister** dankte allen an dem Verfahren der Straßenumbenennungen Beteiligten, dem Stadtarchiv und der Kommission Straßennamen, hier insbesondere Herrn Prof. Dr. Thamer und Herrn Prof. Dr. Kenkmann.

Herr **Kiekenbeck** erläuterte den Prozess des Themas Straßenumbenennungen aus Sicht der CDU-Fraktion. Er kritisierte, dass es entgegen entsprechender Festlegungen im Ältestenrat der

Bezirksvertretung Münster-Mitte keinen Austausch und keine Absprachen zwischen allen Fraktionen gegeben habe.

Frau **Otte** wies auf den bevorstehenden Abschluss der Thematik Straßenumbenennungen im Stadtbezirk Mitte hin und verlas abschließende Worte, die u. a. den Verlauf der Straßenumbenennungen darstellten.

Punkt 4.4.1 der Tagesordnung V/0364/2012	Umbenennung des Franz-Ludwig-Wegs in Heinrich-Hemsath-Weg
---	--

Herr **Kiekenbeck** beantragte für die CDU-Fraktion, über die Beschlusspunkte der Sachentscheidung der Vorlage punktweise und geheim abzustimmen.

Herr **Fischer-Baumeister** stellte fest, dass mit der Beantragung der geheimen Wahl durch die CDU-Fraktion das nach der Geschäftsordnung erforderliche Quorum erfüllt sei, sodass nun geheim abgestimmt werden müsse.

Herr **Fischer-Baumeister** erläuterte das Abstimmungsverfahren. Er bat die beiden jüngsten Mitglieder der beiden größten Fraktionen, Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkman (CDU) und Herrn Karafiol (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), die Stimmzettel auszugeben. Er wies auf die Wahlkabine sowie die bereit stehende Wahlurne hin. Sodann rief er die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte in alphabetischer Reihenfolge zunächst zur Abstimmung über den Beschlusspunkt 1 der Vorlage auf.

Nach Abschluss der Abstimmung fragte Herr **Fischer-Baumeister** nach, ob alle anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung aufgerufen worden seien, um ihre Stimme abzugeben. Danach schloss er den Wahlgang.

Nach Auszählung der Stimmen zu Beschlusspunkt 1 durch Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkman, Herrn Karafiol und den Schriftführer Herrn Lembeck gab Herr **Fischer-Baumeister** folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 18 Stimmen abgegeben, davon 11 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen.

Danach rief er die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte in alphabetischer Reihenfolge zur Abstimmung über den Beschlusspunkt 2 der Vorlage auf.

Nach Abschluss der Abstimmung fragte Herr **Fischer-Baumeister** nach, ob alle anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte aufgerufen worden seien, um ihre Stimme abzugeben. Danach schloss er den Wahlgang.

Nach Auszählung der Stimmen zu Beschlusspunkt 2 durch Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkman, Herrn Karafiol und den Schriftführer Herrn Lembeck gab Herr **Fischer-Baumeister** folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 18 Stimmen abgegeben, davon 12 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mehrheitlich:

„I. Sachentscheidung:

1. Entsprechend der Empfehlung der Kommission Straßennamen wird der Franz-Ludwig-Weg umbenannt.

2. Der bisherige Franz-Ludwig-Weg erhält den Straßennamen Heinrich-Hemsath-Weg.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten für neue Straßennamenschilder. Die Finanzierung ist aus laufenden Mitteln des Tiefbauamtes aus dem Budget „1201-Straßenerhaltung“ sichergestellt.“

Punkt 4.4.2 der Tagesordnung V/0365/2012

Aufhebung des Straßennamens Humborgweg

Herr **Kiekenbeck** beantragte für die CDU-Fraktion geheime Abstimmung über die Vorlage.

Herr **Fischer-Baumeister** stellte fest, dass mit der Beantragung der geheimen Wahl durch die CDU-Fraktion das nach der Geschäftsordnung erforderliche Quorum erfüllt sei, sodass nun geheim abgestimmt werden müsse.

Er bat die beiden jüngsten Mitglieder der beiden größten Fraktionen, Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkmann (CDU) und Herrn Karafiol (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), die Stimmzettel auszugeben. Sodann rief er die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte in alphabetischer Reihenfolge auf.

Nach Abschluss der Abstimmung fragte Herr **Fischer-Baumeister** nach, ob alle anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte aufgerufen worden seien, um ihre Stimme abzugeben. Danach schloss er den Wahlgang.

Nach Auszählung der Stimmen durch Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkmann, Herrn Karafiol und den Schriftführer Herrn Lembeck gab Herr **Fischer-Baumeister** folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 18 Stimmen abgegeben, davon 11 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mehrheitlich:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Straßename Humborgweg wird aufgehoben.
2. Der bisherige Humborgweg erhält keinen neuen Straßennamen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die beiden bisherigen Hausnummern am Humborgweg dem Spiekerhof und der Bergstraße zugeordnet werden.
3. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nr. 110/2011 von der Vereinigung Niederdeutsches Münster ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten für neue Straßennamenschilder. Die Finanzierung ist aus laufenden Mitteln des Tiefbauamtes aus dem Budget „1201-Straßenerhaltung“ sichergestellt.“

Punkt 4.4.3 der Tagesordnung**Umbenennung Jöttenweg****Punkt 4.4.3.1 der Tagesordnung
V/0366/2012****Umbenennung des Jöttenwegs in Paul-Wulf-Weg**

Herr **Prof. Dr. Colombo-Benkmann** erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion (siehe Tagesordnungspunkt 4.4.3.3) und wies insbesondere darauf hin, dass diese Straße aufgrund ihrer Nähe zur Universitätsklinik für die Benennung nach Aurel von Szily geeignet wäre.

Frau **Rommel** sprach sich für die Umbenennung in Paul-Wulf-Weg aus. Sie räumte ein, dass die Vorschläge der CDU-Fraktion und der CDU-Ortsunion Altstadt (Aurel von Szily und Prof. Dr. Behnke) für eine Ehrung mit einem Straßennamen in Frage kämen.

Herr **Prof. Dr. Colombo-Benkmann** beantragte für die CDU-Fraktion geheime Abstimmung.

Herr **Fischer-Baumeister** stellte fest, dass mit der Beantragung der geheimen Wahl durch die CDU-Fraktion das nach der Geschäftsordnung erforderliche Quorum erfüllt sei, sodass nun geheim abgestimmt werden müsse.

Er bat die beiden jüngsten Mitglieder der beiden größten Fraktionen, Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkmann (CDU) und Herrn Karafiol (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), die Stimmzettel auszugeben. Sodann rief er die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte in alphabetischer Reihenfolge auf.

Nach Abschluss der Abstimmung fragte Herr **Fischer-Baumeister** nach, ob alle anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte aufgerufen worden seien, um ihre Stimme abzugeben. Danach schloss er den Wahlgang.

Nach Auszählung der Stimmen durch Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkmann, Herrn Karafiol und den Schriftführer Herrn Lembeck gab Herr **Fischer-Baumeister** folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 18 Stimmen abgegeben, davon 14 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mehrheitlich:

„I. Sachentscheidung:

1. Entsprechend der Empfehlung der Kommission Straßennamen wird der Jöttenweg umbenannt.
2. Der bisherige Jöttenweg erhält den Straßennamen Paul-Wulf-Weg.
3. Der Antrag der SPD-Fraktion A-M/0005/2007 vom 22.05.2007 ist damit erledigt (Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift).
4. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung lfd. Nr. 65/2011 vom 07.07.2011 ist damit erledigt (Anlage 3 = Anlage der Originalniederschrift).
5. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung lfd. Nr. 41/2012 der CDU-Ortsunion-Altstadt (Anlage 4 = Anlage der Originalniederschrift) wird insofern aufgegriffen, dass der Name in die Vorschlagsliste für Straßennamen aufgenommen wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten für neue Straßennamenschilder. Die Finanzierung ist aus laufenden Mitteln des Tiefbauamtes aus dem Budget „1201-Straßenerhaltung“ sichergestellt.“

Punkt 4.4.3.2 der Tagesordnung A-M/0005/2007	Namensgebung für Straßen auf den Prüfstand stellen
---	---

Mit der Beschlussfassung über die Vorlagen V/0364/2012 – V/0369/2012 in der heutigen Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte ist der Antrag erledigt (vgl. insbesondere Tagesordnungspunkt 4.4.3.1, Vorlage V/0366/2012, Beschlusspunkt 3).

Punkt 4.4.3.3 der Tagesordnung A-M/0004/2012	Jöttenweg in Aurel-von-Szily-Weg umbenennen
---	--

Mit der Beschlussfassung über die Vorlage V/0366/2012 (siehe auch Tagesordnungspunkt 4.4.3.1) ist der Antrag erledigt.

Punkt 4.4.4 der Tagesordnung V/0367/2012	Umbenennung der Pfitznerstraße in Margarete-Moormann-Weg
---	---

Frau **Gericke** stellte und begründete den Antrag, die Pfitznerstraße in Fanny-Hensel-Weg umbenennen.

Frau **Otte** erwiderte, dass die Benennung nach Margarete Moormann auf einen Vorschlag aus der CDU-Fraktion zurückgehe. Daher sei sie über den Antrag ein wenig verwundert.

Nach kurzer Diskussion beantragte Frau **Gericke** für die CDU-Fraktion, über die Beschlusspunkte der Sachentscheidung der Vorlage geheim und getrennt abzustimmen.

Herr **Fischer-Baumeister** stellte fest, dass mit der Beantragung der geheimen Wahl durch die CDU-Fraktion das nach der Geschäftsordnung erforderliche Quorum erfüllt sei, sodass nun geheim abgestimmt werden müsse.

Herr **Fischer-Baumeister** erläuterte das Abstimmungsverfahren. Er bat die beiden jüngsten Mitglieder der beiden größten Fraktionen, Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkmann (CDU) und Herrn Karafiol (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), die Stimmzettel auszugeben. Er wies auf die Wahlkabine sowie die bereit stehende Wahlurne hin. Sodann rief er die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte in alphabetischer Reihenfolge zunächst zur Abstimmung über den Beschlusspunkt 1 der Vorlage auf.

Nach Abschluss der Abstimmung fragte Herr **Fischer-Baumeister** nach, ob alle anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung aufgerufen worden seien, um ihre Stimme abzugeben. Danach schloss er den Wahlgang.

Nach Auszählung der Stimmen zu Beschlusspunkt 1 durch Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkmann, Herrn Karafiol und den Schriftführer Herrn Lembeck gab Herr **Fischer-Baumeister** folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 18 Stimmen abgegeben, davon 14 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen.

Danach rief er die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte in alphabetischer Reihenfolge zur Abstimmung über den Beschlusspunkt 2 der Vorlage auf.

Nach Abschluss der Abstimmung fragte Herr **Fischer-Baumeister** nach, ob alle anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte aufgerufen worden seien, um ihre Stimme abzugeben. Danach schloss er den Wahlgang.

Nach Auszählung der Stimmen zu Beschlusspunkt 2 durch Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkmann, Herrn Karafiol und den Schriftführer Herrn Lembeck gab Herr **Fischer-Baumeister** folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 18 Stimmen abgegeben, davon entfielen 9 Stimmen auf den Beschlussvorschlag der Vorlage Margarete-Moormann-Weg bei einer ungültigen Stimme.

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mehrheitlich:

„I. Sachentscheidung:

1. Entsprechend der Empfehlung der Kommission Straßennamen wird die Pfitznerstraße umbenannt.
2. Die bisherige Pfitznerstraße erhält den Straßennamen Margarete-Moormann-Weg.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten für neue Straßennamenschilder. Die Finanzierung ist aus laufenden Mitteln des Tiefbauamtes aus dem Budget „1201-Straßenerhaltung“ sichergestellt.“

Punkt 4.4.5 der Tagesordnung V/0368/2012

Verzicht auf Umbenennung des Stühmerwegs

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Entsprechend der Empfehlung der Kommission Straßennamen wird der Stühmerweg nicht umbenannt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 4.4.6 der Tagesordnung V/0369/2012

Umbenennung der Wagenfeldstraße in Robert-Blum-Straße

Herr **Kiekenbeck** beantragte Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, sodass die Sitzung um 18.16 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.24 Uhr beantragte Herr **Prof. Dr. Colombo-Benkmann**, die Wagenfeldstraße in Nelly-Sachs-Straße umzubenennen und begründete dies. In Bezug auf die Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 49/2012, den Straßennamen zu erhalten und nur den Namensgeber zu ändern (Wilhelm Wagenfeld statt Karl Wagenfeld, Anregung gem. § 24 GO NRW lfd. Nr. 49/2012, siehe Vorlage V/0389/2012/1, Tagesordnungspunkt 3.1.1

der öffentlichen Sitzung) erklärte er, dass bekannt sei, dass dies gegen den erklärten Willen der Tochter Wilhelm Wagenfelds sei.

Auch Herr **Mayweg** und Frau **Rommel** sprachen sich gegen eine Beibehaltung gemäß des Vorschlags in der Anregung aus.

Herr **Prof. Dr. Colombo-Benkmann** beantragte für die CDU-Fraktion geheime, punktweise Abstimmung über die Vorlage.

Herr **Fischer-Baumeister** stellte fest, dass mit der Beantragung der geheimen Wahl durch die CDU-Fraktion das nach der Geschäftsordnung erforderliche Quorum erfüllt sei, sodass nun geheim abgestimmt werden müsse.

Herr **Fischer-Baumeister** erläuterte das Abstimmungsverfahren. Er bat die beiden jüngsten Mitglieder der beiden größten Fraktionen, Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkmann (CDU) und Herrn Karafiol (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), die Stimmzettel auszugeben. Er wies auf die Wahlkabine sowie die bereit stehende Wahlurne hin. Sodann rief er die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte in alphabetischer Reihenfolge zunächst zur Abstimmung über den Beschlusspunkt 1 der Vorlage auf.

Nach Abschluss der Abstimmung fragte Herr **Fischer-Baumeister** nach, ob alle anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung aufgerufen worden seien, um ihre Stimme abzugeben. Danach schloss er den Wahlgang.

Nach Auszählung der Stimmen zu Beschlusspunkt 1 durch Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkmann, Herrn Karafiol und den Schriftführer Herrn Lembeck gab Herr **Fischer-Baumeister** folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 18 Stimmen abgegeben, davon 14 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen und eine ungültige Stimme.

Danach rief er die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte in alphabetischer Reihenfolge zur Abstimmung über den Beschlusspunkt 2 der Vorlage auf.

Nach Abschluss der Abstimmung fragte Herr **Fischer-Baumeister** nach, ob alle anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte aufgerufen worden seien, um ihre Stimme abzugeben. Danach schloss er den Wahlgang.

Nach Auszählung der Stimmen zu Beschlusspunkt 2 durch Herrn Prof. Dr. Colombo-Benkmann, Herrn Karafiol und den Schriftführer Herrn Lembeck gab Herr **Fischer-Baumeister** folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 18 Stimmen abgegeben, davon entfielen 12 Stimmen auf den Beschlussvorschlag der Vorlage Robert-Blum-Straße.

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mehrheitlich:

„I. Sachentscheidung:

1. Entsprechend der Empfehlung der Kommission Straßennamen wird die Wagenfeldstraße umbenannt.
2. Die bisherige Wagenfeldstraße erhält den Straßennamen Robert-Blum-Straße.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten für neue Straßennamenschilder. Die Finanzierung ist aus laufenden Mitteln des Tiefbauamtes aus dem Budget „1201-Straßenerhaltung“ sichergestellt.“

Frau **Otte** nahm den Abschluss der Beratungen über die Straßenumbenennungen zum Anlass, sich noch einmal über die erfolgten, aber auch die fehlenden interfraktionellen Abstimmungen im Vorfeld der Beratungen zu äußern. Sie bedauerte, dass nicht alle Vorschläge interfraktionell offen dargelegt wurden und damit besprochen werden konnten.

Herr **Marczinkowski** stellte den Antrag auf Schluss der Aussprache.

Der Antrag wurde mit 12 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SDP-Fraktion, FDP) bei 5 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) beschlossen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung

U3-Erweiterung der Kindertagesstätte Am Inselbogen

Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, über beide Vorlagen gemeinsam zu beraten und abschließend getrennt über die Vorlagen abzustimmen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Herr **Koolwaay** erläuterte die Planungen für die Freianlagen und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, u. a. zur Anordnung der Gebäude, zur Größe der Außenanlagen und zu den Parkplätzen.

Herr **Marczinkowski** hinterfragte und kritisierte die Lage des barrierefreien Zugangs und befürchtete Konflikte mit dem Schulweg zur Grundschule

Abschließend ließ Herr **Fischer-Baumeister** über die Vorlagen abstimmen.

Punkt 5.1.1 der Tagesordnung V/0286/2012

U3- Erweiterung der Kindertagesstätte Am Inselbogen, Gut Insel 24 - Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Kindertagesstätte Gut Insel/Inselbogen um weitere zwei Gruppen wird nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement vom April 2012 ausgeführt (Anlage 1-3 = Anlagen der Originalniederschrift). Die Bruttogeschossfläche (BGF) der Erweiterung beträgt 516,00 qm und erzeugt Bauwerkskosten (KG 300 + KG 400) in Höhe von 771.050,00 €. Das entspricht Bauwerkskosten für die Erweiterung von 1494,28 €/qm BGF (ohne Kosten für innere Umbau- und Anpassungsarbeiten im Bestandsgebäude). Für das Projekt entstehen Folgekosten in Höhe von 147,40 €/qm (BGF) p.a. Für die Ausstattung, Möbel und die Außenanlagen entstehen zusätzliche Kosten von 303.800,00 €. Die Gesamtbaukosten über alle Kostengruppen beträgt 1.235.000,00 €.

2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4 = Anlage der Originalniederschrift).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 5 = Anlage der Originalniederschrift).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im November 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Dezember 2013 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom April 2012 in Höhe von 1.235.000,00 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 76.060,00 Euro entstehen (Anlage 6 und Anlage 7 = Anlagen der Originalniederschrift).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	3.860	Folgeertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 ff.	23.740	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	16.560	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	1.250	Folgeertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	5.360	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2013 ff.	35.510	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				76.060	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4610	Erweiterung KiTa Inselbogen			
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2011 2012 2013	-- 144.000 144.000	
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2011 2012 VE 2012 2013	100.000 475.050 237.530 475.050	
Investitionsmaßnahme	0210	Z.Ausb.KiTa-Betr.-u3			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012	184.900	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				947.000	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bzw. der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme sowie die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Zeile 2: Zuwendungen und allg. Umlagen) unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.“

**Punkt 5.1.2 der Tagesordnung
V/0319/2012**

**U3-Erweiterung Kindertagesstätte Am Inselbogen,
Gut Insel 24, Freianlagen
- Planungs- und Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Freianlagen der Kindertageseinrichtung Inselbogen, Gut Insel 24 im Geistviertel werden im Rahmen der baulichen Erweiterung nach dem Entwurf (KIG 36/2) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (= Anlage der Originalniederschrift) umgestaltet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Herstellung der Freianlagen von 260.000 € werden in den Gesamtbaukosten des Projektes von 1.235.000 € im Baubeschluss (V/0286/2012) des Amtes für Immobilienmanagement berücksichtigt. In den Kosten von 260.000 € sind 50.000 € für das Herrichten des bestehenden Geländes, 137.000 € für die Herstellung neuer Außenanlagen der KiTa sowie 73.000 € für die Umgestaltung des Parkplatzes und Bau eines barrierefreien Nebeneinganges / Lieferzufahrt auf dem Gelände der Matthias-Claudius-Schule enthalten.

Die Folgekosten für Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen bleiben unverändert.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0035/2012**

**Entwicklung des Quartiers "Hörster Parkplatz" /
Bült / Hörsterstraße / Korduanenstraße**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0299/2012**

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2013

Herr **Reloe** beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei 7 Enthaltungen (CDU-Fraktion, FDP), dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen (Kommunaler Straßenbau) in folgender Priorität

- **Greverer Straße** Fahrbahnerneuerung von Am-Max-Klemens-Kanal bis Burloh
- **Kappenberger Damm / Düesbergweg** Straßenerneuerung des Knotenpunktes
- **Nottulner Landweg** Kostenbeteiligung nach EKrG
- **Piusallee** Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Bohlweg bis Niedersachsenring
- **VSS** Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement **3.** Baustufe

im Einplanungsgespräch mit den Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2013 vorschlägt.

Für den Fall, dass eine der oben genannten Maßnahmen nicht durchgeführt werden kann oder ausreichend Fördermittel bereit stehen, sind als Nachrückmaßnahmen in unten stehender Reihenfolge vorgesehen:

- **Handorfer Straße Fahrbahn- und Radwegerneuerung** von Warendorfer Straße bis Gildenstraße
- **Alverskirchner Straße** Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Tiergarten bis Stadtgrenze
- **Fürstenbergstraße** Fahrbahnerneuerung von F.-v.-Stein-Platz bis Hörstert.

2. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Radwegemaßnahmen (Kommunaler Radwegebau) in folgender Priorität

- **Mauritzstraße / Promenadenunterführung** - Radwegoptimierung
- **Dorbaumstraße** - Geh- und Radweg zw. Zufahrt Hof zur Linde und Wersedaip
- **Kristiansandstraße** Erneuerung der Geh-/Radwegbrücke BWB 187
- **Öffentlichkeitsarbeit** Haushaltsbefragung Münster 2013 - Verkehrszählung (Radwegprogramm)
- **Samlandufer** Radweg

der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2013 vorschlägt.

3. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2012 – 2016 steht. Für alle Maßnahmen sind noch Baubeschlüsse einzuholen.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0307/2012**

**"Barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum
- Bau von getrennten Querungen an gesicherten Überwegen -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Neu- und umzubauende Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen und gesicherte Querungsstellen mit Fußgängerüberweg werden im gesamten Stadtgebiet im Grundsatz mit kontrastreichen und ertastbaren Bodenindikatoren und Sonderbordsteinen analog der Testquerung „Altenberger Straße/Sebastianstraße“ in Nienberge als „getrennte Querung“ ausgebaut. Für stadtgestalterisch sensible und historische Bereiche sind individuelle Lösungen notwendig und möglich.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt aus der Produktgruppe 1201 – Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen (Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) des Teilergebnisplans. Pro Querungsstelle ist mit Mehrkosten zum bisherigen Ausbau für die Bodenindikatoren und Sonderbordsteine in Höhe von etwa 2.200 € zu rechnen.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0725/2011**

**Landschaftsplan Roxeler Riedel
-Offenlegungsbeschluss-**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Rat stimmt dem Vorentwurf des Landschaftsplans *Roxeler Riedel* zu und beschließt auf dieser Grundlage den Landschaftsplan gemäß § 27 c Landschaftsgesetz für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- durch den Beschluss zur Offenlegung keine unmittelbaren Kosten entstehen.
- etwaige spätere Kosten im Rahmen der Umsetzung der geplanten Maßnahmen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bezifferbar sind.
- durch diese Vorlage noch keine Entscheidungen über die Bereitstellung von Haushaltsermächtigungen getroffen werden. Hierüber ist vielmehr zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen der kommenden Jahre unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage der Stadt zu entscheiden.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0225/2012****Für hindernisfreien Radverkehr - Prüfung von Um-
laufsperrern und Sperrpfosten im Stadtgebiet, Zwi-
schenbericht zum Stand der Umsetzung**

Frau **Otte** wies darauf hin, dass im Geistviertel eine Prüfung an vielen Standorten sinnvoll sei.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0238/2012****SCHLOSSPLATZ (ehemals Hindenburgplatz) -
Planungsgeschichte / Städtebauliche Rahmenbe-
dingungen mit Nutzungs- und Funktionsansprü-
chen**

Frau **Philipp** erläuterte die Vorlage ausführlich und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, u. a. auch zur Untertunnelung der Straße Schlossplatz. Hinsichtlich zukünftiger Planungen betonte sie, dass die Fragen einer Nutzung für Parkplätze und für den Send diskutiert und entschieden werden müssen.

Sodann nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht mit dem Hinweis zur Kenntnis, dass er eine ausgezeichnete Grundlage für die weitere Beratung sei.

Punkt 7 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge und Anfragen****Punkt 7.1 der Tagesordnung
AFM/0001/2012****Verbleib der Gedenksteine für die Opfer der NS-
Zeit**

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/
Anträgen und Anfragen****Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-M/0008/2011****Fußgängerübergang frei halten**

Herr **Marczinkowski** kritisierte, dass die Stellungnahme keinen Vorschlag enthalte, der für Abhilfe an der betreffenden Stelle Sorge.

Herr **Fischer-Baumeister** bat, die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte über den Ortstermin der AG 5 der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen zu informieren.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Frau **Otte** gab für die SPD-Fraktion die Anregung „Neuen Standort für bisherige Gedenktafel am Schützenhofbunker suchen“ (AnM/0002/2012) ab:

„Derzeit wird der Abriss des Schützenhofbunkers in den politischen Gremien beraten. Mit einem möglichen Abriss würde auch der alte „Standort“ der Gedenktafel wegfallen.

Die Verwaltung wird daher gebeten zu prüfen,

1. ob in unmittelbarer Nähe zum alten Standort ein adäquater neuer Standort für die Gedenktafel zur Verfügung steht,
2. ob alternativ Vorschläge für ein neues Mahn- bzw. Denkmal erarbeitet werden können,
3. ob für die Gestaltung eines neuen Mahn- bzw. Denkmals ein Wettbewerb ausgeschrieben werden kann.“

Frau **Austrup** wies darauf hin, dass sich bereits eine Bürgerinitiative gemeinsam mit der Kirche für den Erhalt der Gedenktafel und die Einrichtung eines Mahnmals einsetze.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Marczinkowski** kritisierte, dass für den Antrag A-M/0008/2009 „Radverkehr in beide Fahrtrichtungen auf dem Hohen Heckenweg zwischen Piusallee und Wegeverbindung Thomas-Morus-Weg zulassen“ noch die Stellungnahme der Verwaltung ausstehe und bat, diese umgehend vorzulegen.

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung